

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/147/27

Dresden, 3. Februar 2023

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Carsten Hütter (AfD)

Drs.-Nr.: 7/11870

**Thema: Übergriffe von sog. Transaktivisten vor dem „Conne Island“
in Leipzig**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„In der Presse (u.a. welt.de) wurde über eine Veranstaltung im linksalternativen Zentrum ‚Conne Island‘ am 11.12.2022 in Leipzig berichtet. Demnach sollen sogenannte Transaktivisten zum Boykott / Störung einer Veranstaltung aufgerufen haben und dabei Besucher und Referenten - überwiegend Frauen - körperlich angegriffen haben. Insbesondere das Bündnis ‚Linksjugend Leipzig Ost‘ hatte offenbar zur Störung der Veranstaltung aufgerufen: ‚CN Transfeindlichkeit, Sex-Arbeiter*innen-Feindlichkeit Im Conne Island findet am 11.12. ein Vortrag mit dem Titel ‚Die neue Pseudolinke‘ statt. In dem Vortrag sollen laut Ankündigung vor allem die Sex-Arbeiter*innen-feindliche Thesen von Sisters e.V. verbreitet werden. pic.twitter.com/elsMb7U9II — Linksjugend Leipzig Ost (@ljl_ost) December 8, 2022.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu den Auseinandersetzungen/Übergriffen im Zusammenhang mit der o.g. Veranstaltung im/am linksalternativen Zentrum „Conne Island“ am 11.12.2022 in Leipzig?

Frage 2:

Erfolgen aufgrund dieses Vorfalles Strafverfolgungen von Amts wegen bzw. wurden diesbezüglich Strafanzeigen gestellt? Wenn ja, aufgrund welcher Delikte gegen wie viele Tatverdächtige?

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 3:

Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung bezüglich der o.g. Gruppierung, sind die dort handelnden Akteure namentlich bekannt und bereits strafrechtlich in Erscheinung getreten; wenn ja, in welchem Umfang, wegen welcher Delikte?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3:

Aufgrund o. g. Presseveröffentlichungen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen § 224 Strafgesetzbuch (Gefährliche Körperverletzung) eingeleitet. Die Ermittlungen richten sich derzeit gegen Unbekannt. In Anbetracht dessen sowie der noch andauernden polizeilichen Ermittlungen lassen sich zu dem Sachverhalt und möglichen tatverdächtigen Personen bzw. Gruppierungen gegenwärtig keine darüber hinausgehenden Aussagen treffen.

Frage 4:

Erfolgt eine Beobachtung der „Linksjugend Leipzig Ost“ durch das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen und ist aus der Vergangenheit eine Beteiligung dieser Gruppierung an Straftaten bekannt?

Von einer Beantwortung wird abgesehen.

Der Beantwortung der Fragestellung stehen gesetzliche Regelungen entgegen (Artikel 51 Absatz 2 Verfassung des Freistaates Sachsen). Gemäß § 15 Satz 1 Gesetz über den Verfassungsschutz im Freistaat Sachsen (SächsVSG) unterrichten das Staatsministerium des Innern und das Landesamt für Verfassungsschutz Sachsen die Öffentlichkeit über Bestrebungen und Tätigkeiten nach § 2 Absatz 1, § 3 Absatz 1 SächsVSG. Insoweit beschränkt sich die Berichterstattung auf erwiesene extremistische Bestrebungen. Die fragegegenständliche Gruppierung ist keine solche erwiesene extremistische Bestrebung. Im Übrigen wird auf die zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 bis 3 verwiesen.

Frage 5:

Erfolgt bzw. erfolgte eine Förderung dieser Gruppierung mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen?

Ausweislich der FÖMISAX-Fördermitteldatenbank Sachsen (Stand: 31. Dezember 2022) erfolgte in den letzten fünf Jahren keine Förderung im Sinne der Fragestellung.

Mit freundlichen Grüßen



Armin Schuster